

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Der Begriff des Kindeswohls	9
1 Rechtliche Einleitung	9
2 Kindeswohl – ein unbestimmter Rechtsbegriff	11
3 Beispiele für die gesetzliche Verwendung des Begriffes »Kindeswohl« bzw. »Kindeswohlgefährdung«	12
4 Der Begriff »Kindeswohl« in der UN-Kinderrechts- konvention	14
5 Kindeswohl und Kindeswille	15
6 Was ist eine Kindeswohlgefährdung?	18
6.1 Was braucht ein Kind?	18
6.2 Misshandlungsbegriff, Anhaltspunkte und Kategorien ..	20
6.3 Die körperliche Kindesmisshandlung	24
6.4 Die psychisch-emotionale Misshandlung	26
6.5 Sexueller Missbrauch	28
6.6 Vernachlässigung	30
6.7 Folgen der Kindeswohlgefährdung, insbesondere Traumata	32
2 Eltern, Kinder und Kinderschutz im Grundgesetz	35
1 Einleitung	35
2 Elternrecht in Art. 6 Abs. 2 GG und der familienrechtliche Rahmen im BGB	36
3 Kinderrechte im Grundgesetz	40
4 Kinderschutz	42
4.1 Das sog. staatliche Wächteramt	42
4.2 Hilfen, Unterstützungsangebote und Intervention bei einer Kindeswohlgefährdung	43
3 Das Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG)	47
1 Entwicklung	47
2 Die wichtigsten Inhalte	48
2.1 Im SGB VIII	48
2.2 Das Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)	53

4 Kinderrechte	57
1 Historisches	57
2 Inhalt der UN-Kinderrechtskonvention	58
3 Bedeutung und Geltung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland	60
4 Kinderrechte im Grundgesetz	62
5 Kinderrechte in der Kita-Praxis	64
5.1 Partizipation	64
5.2 Beschwerdemöglichkeiten für Kinder in persönlichen Angelegenheiten	73
5.3 Partizipation und Kinderschutz.....	77
5.4 Partizipation als Schutzfaktor.....	80
5.5 Partizipation als Qualitätsmerkmal	81
5 Aufgaben der Kindertageseinrichtung im Rahmen des Kinderschutzes	83
1 Art. 6 Abs. 2 GG und § 8 a SGB VIII als rechtlicher Rahmen für das pädagogische Handeln.....	83
2 Kinderschutz als eigenständige Aufgabe der Kindertages- einrichtungen.....	85
3 Verfahrensablauf und Handlungsleitlinien	85
4 Die Gefährdungseinschätzung.....	88
5 Die insoweit erfahrene Fachkraft (IEF).....	93
6 Strukturberatung durch die Landesjugendämter, § 8 b SGB VIII	96
7 Die Einbeziehung der Kinder in die Gefährdungs- einschätzung	97
8 Elterngespräche.....	98
9 Beratung über die Hilfeangebote.....	102
10 Interkulturelle Aspekte und Migrationsrecht	104
11 Elterliche Risikofaktoren, insbesondere psychische Erkrankung oder Suchtbelastung eines Elternteils	110
11.1 Elterliche Erziehungsfähigkeit.....	110
11.2 Psychisch erkrankte Eltern	112
11.3 Suchtbelastete Familien.....	114
12 Was gilt im Hinblick auf datenschutzrechtliche Regelungen?	116
6 Kinderschutzaufgaben des Jugendamtes	119
1 Die Beschreibung der Aufgaben in § 8 a, § 42 SGB VIII	119
2 Die Gefährdungseinschätzung durch das Jugendamt.....	120

3	Anrufung des Familiengerichts.....	131
4	Inobhutnahme.....	133
5	Umzug der Familie.....	134
7	Die Betriebserlaubnis	83
1	Was ist eine Betriebserlaubnis?.....	137
2	Welche Einrichtungen benötigen eine Betriebserlaubnis?.....	138
3	Abgrenzung Kindertageseinrichtung – Kindertagespflege.....	139
4	Gewährleistung des Kindeswohls als Maßstab für die Betriebserlaubnis.....	141
5	Pädagogische Konzeption, Beteiligungsrechte und Beschwerdemöglichkeiten in persönlichen Angelegenheiten der Kinder.....	144
6	Pflichten der Träger von Einrichtungen.....	146
7	Mängel und Reaktion der Erlaubnisbehörde.....	147
8	Konflikte mit der Kita-Aufsicht – Rechtsschutz.....	149
8	Rechtsvorschriften	155
1	UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK).....	155
2	Europäische Grundrechtscharta (EGRC).....	157
3	Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG).....	158
4	Weimarer Reichsverfassung (WRV).....	159
5	Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe.....	160
6	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB).....	175
7	Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).....	177
8	Bundeszentralregistergesetz (BZRG).....	181
9	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet.....	183
	Stichwortverzeichnis	189
	Abkürzungsverzeichnis	195
	Literaturverzeichnis	199